

Für alle Fälle gerüstet: Daimler auf der „Rettmobil 2015“

Mit einer Vielzahl neuer Modelle präsentiert sich Daimler auf der europäischen Leitmesse für Rettung und Mobilität, der morgen beginnenden „Rettmobil“ (- 8.5.2015) in Fulda. Von der C-Klasse für den Notarzteinsatz über den Sprinter als Krankentransportwagen bis zum hochgeländegängigen Unimog für den Katastrophenschutz reicht die Bandbreite der in diesem Jahr ausgestellten Fahrzeuge. Dazu kommt auf den Ständen vieler europäischer Aufbauhersteller eine große Anzahl an Rettungs- und Sonderfahrzeugen mit dem Stern an der Front für den Einsatz bei Rettungsdiensten, Krankentransportunternehmen, Feuerwehren und Katastrophenschutzorganisationen im In- und Ausland.

Daimler selbst zeigt als Notarzt-Einsatzfahrzeuge (NEF) einen Mercedes-Benz C 220 Bluetec T-Modell, einen Vito und einen GLK als Notarzt-Einsatzfahrzeug (NEF) sowie den Sprinter „Rescuer“ als Krankentransportwagen, den Ambulanz Mobile aus Schönebeck/Elbe unter der Bezeichnung Tauris SC führt. Präsentiert werden zudem zwei Unimog für den Geländeeinsatz und erstmals ein Gerätewagen für die Freiwillige Feuerwehr Braunlage im Harz auf Basis eines Fuso Canter 6C18D 4x4 mit zuschaltbarem Allradantrieb. Er ist mit einer serienmäßigen, viertürigen Doppelkabine für bis zu sechs Einsatzkräfte ausgestattet. (ampnet/jri)

Bilder zum Artikel



Mercedes-Benz Vito Notarzt-Einsatzwagen (NEF).



Mercedes-Benz GLK Notarzt-Einsatzwagen (NEF).



Mercedes-Benz Sprinter Krankentransportwagen.



Unimog U 5023 als Feuerwehrfahrzeug für die Waldbrandbekämpfung.



Fuso Canter als Feuerwehrfahrzeug.
